**Öffentliche Bekanntmachung**

**Vollzug der Wassergesetze;**

**Zutagefördern und Entnehmen von Grundwasser aus den Brunnen I bis III**

**auf den Grundstücken Fl.-Nr. 829/1 der Gemarkung Unterelsbach und Fl.-Nr. 633 der Gemarkung Oberelsbach durch den Markt Oberelsbach**

**Az. 4.2.3-64211-20-2020/94**

Der Markt Oberelsbach beantragte mit Schreiben vom 14.12.2020 die Neuerteilung einer Erlaubnis für die o. g. Grundwasserbenutzungen im Markt Oberelsbach.

Für diese Maßnahme war nach § 9 Abs. 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 03.12.2020 (BGBl. I S 2694), i. V. m. Anlagen 1 und 3 zum UVPG zu prüfen, ob mögliche Umweltauswirkungen des Vorhabens die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig machen.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind und daher keine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

Diese Feststellung wird hiermit gemäß § 5 Abs. 2 UVPG bekannt gemacht. Sie ist nicht selbstständig anfechtbar, § 5 Abs. 3 UVPG.

Bad Neustadt a. d. Saale, 26.03.2021

Landratsamt Rhön-Grabfeld

E n d r e s

Regierungsdirektor